



Christian Schmidt (II.), John Kerry

(09 11) 23 31-132 • E-mail: nlokaes@abendzeitung.de

Nürnberg



Ikea tauft Fürth um

Fürther Premiere
Bei IKEA
waren die
wilden
Schweden los
Seite 5



Eine 33 Tonnen schwere Ölpumpe verlässt das Leistritz-Werk an der Markgrafentraße: Ihr Ziel ist Zentralafrika.

Foto: Leistritz

Nürnberger Pumpen für Afrika

Millionen-Auftrag des Ölkonzerns Exxon gibt der Firma Leistritz Auftrieb

NÜRNBERG Ein seltener Anblick auf dem Nürnberger Flughafen: die Antonow AN 124. Mit einem Leergewicht von 175 Tonnen, einer Nutzlast von 150 Tonnen und dem maximalen Startgewicht von 405 Tonnen, das größte in Serie gebaute Flugzeug der Welt.

Doch was macht dieser Koloss der Lüfte auf dem Air-

port? Drei große Ölpumpen, jede mit einem Gewicht von 33 Tonnen, werden verladen.

Hergestellt wurden sie von der Nürnberger Leistritz Pumpen GmbH in der Markgrafentraße (Stadtteil Steinbühl). Insgesamt 14 Pumpenaggregate vom Typ L4HK330 sollen nach Afrika geliefert werden, wo der Ölmulti Exxon Mobil auf einem neuen Ölfeld im Tschad nach dem schwarzen Gold bohrt.

„Mit einem Gesamtwert von über zehn Millionen Eu-

ro, ist das der bislang größte Auftrag in der fast 80-jährigen Pumpengeschichte unseres Hauses“, so Leistritz-Geschäftsführer Jörg Nawewski. 1300 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen deutschlandweit. Neben dem Hauptsitz in Nürnberg mit allein 180 Mitarbeitern im Pumpenbereich hat es noch Werke in Fürth-Stadeln, in Pleystein (Oberpfalz) und in Bochum sowie Vertretungen in aller Welt.

Ganz entgegen der anhaltenden Wirtschaftslaute zieht

Projektleiter Roland Mauritsch ausgesprochen positive Bilanz: „Dieser große Auftrag für Exxon hat uns enormen Auftrieb gegeben. Es geht weiter bergauf.“ Deswegen wird die Antonow auch noch öfter in Nürnberg landen müssen.

Bisher verlief alles reibungslos. Nachdem die Pumpen verladen waren, startete am Montag um 21 Uhr der Lufrisse in Richtung Afrika, wo er gestern, nach Tankstopp in Tripolis, um 7:30 Uhr in N'Djamena sicher gelandet ist. **HdO**



Der Koloss der Lüfte wird Stammgast am Knoblauchsland-Airport: Die Antonow AN 124, das größte Transportflugzeug der Welt, ist für den Nürnberger Pumpen-Hersteller Leistritz im Einsatz.

Foto: Berny Meyer